



SITZUNGSVORLAGE
B 2009/201/1432

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Servicedienst Finanzplanung, Beteiligung, Berichtswesen, strat. Steuerung, Gründung von Eigenbetrieben 20.22.02	05.01.2009	<hr/> Willi Höpker

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Termin</u>
Rat	26.01.2009

Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen - Gewerbesteuerumlage

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt folgende Überplanmäßige Aufwendungen:

Haushaltsstelle 16.01.01.5341001 – Gewerbesteuerumlage 360.000 EUR,
Haushaltsstelle 16.01.01.5342001 – Fond Deutsche Einheit 375.500 EUR.

Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept 2015+

Nein

Sachverhalt:

Die Gewerbesteuereinnahmen haben sich gegenüber der Planung positiv entwickelt. Diese höheren Erträge führen aber gleichzeitig zu entsprechend höheren Aufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage und der Finanzierungsbeteiligung am Fond Deutsche Einheit von insgesamt rd. 383.000 EUR. Zusätzlich waren im Januar aus der Jahresabrechnung 2007 bei der Gewerbesteuerumlage 183.400 EUR und beim Fond Deutsche Einheit 169.000 EUR nach zu zahlen. Die eingeplanten Haushaltsmittel für 2008 reichen somit nicht aus.

Der Rat hat bereits mit Beschluss vom 01.12.2008 überplanmäßige Haushaltsmittel wie folgt bereitgestellt:

HHSt. 16.01.01.5341001 – Gewerbesteuerumlage 283.000 EUR,
HHSt. 16.01.01.5342001 – Fond Deutsche Einheit 290.000 EUR.

Nachdem nunmehr die genaue Höhe der Gewerbesteuersteinnahme zum 31.12.2008 feststeht, sind zusätzlich überplanmäßig Haushaltsmittel bereitzustellen:

HHSt. 16.01.01.5341001 – Gewerbesteuerumlage 77.000 EUR, insgs.: 360.000 EUR

HHSt. 16.01.01.5342001 – Fond Deutsche Einheit 85.500 EUR, insgs.: 375.500 EUR

Die Mehraufwendungen sind gedeckt durch die höheren Erträge bei der Gewerbesteuer.